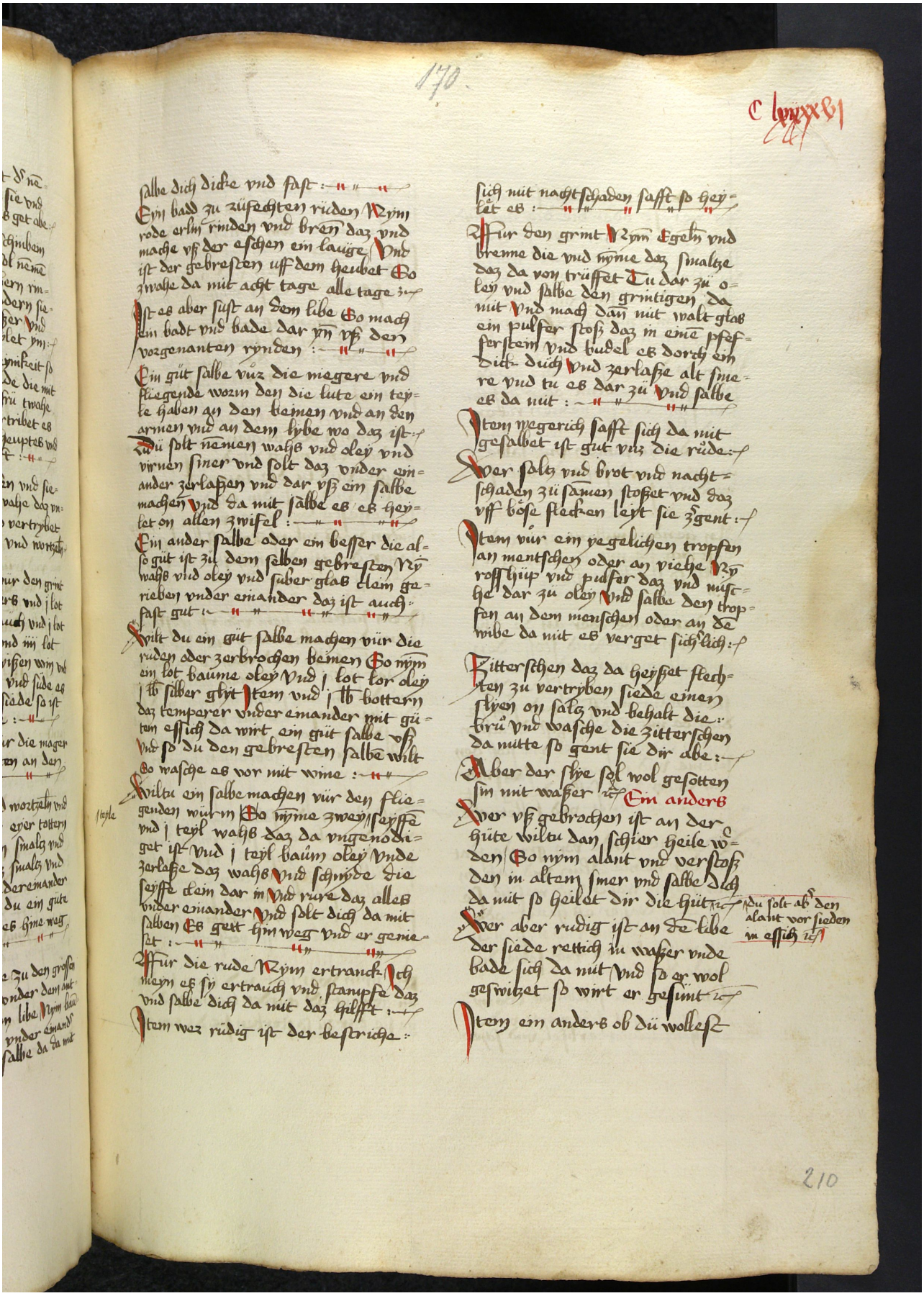
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



salbe dich dicke vnd fast :

Eyn badd zu zufechten rüden Nym rode erlin rinden vnd bren daz vnd mache vß der eschen ein lauge Vnd ist der gebresten uff dem heubet So zwahe da mit acht tage alle tage :

Ist es aber sust an dem libe So mach ein badt vnd bade dar yn vß den vorgenanten rynden :

Ein gut salbe vur die niegere vnd fliegende worm den die lute ein teyle haben an den beinen vnd an den armen vnd an dem lybe wo daz ist :

Du solt nemen wahs vnd oley vnd virnen smer vnd solt daz vnder einander zerlaßen vnd dar vß ein salbe machen vnd da mit salbe es es heylet on allen zwifel :

Ein ander salbe oder ein besser die also gut ist zu dem selben gebresten Nym wahs vnd oley vnd suber glas clein gerieben vnder einander daz ist auch fast gut :

Wilt du ein gut salbe machen vur die rüden oder zerbrochen beinen So nym ein lot baume oley Vnd j lot lor oley j lb silber glyt Item vnd j lb bottern daz temperer vnder einander mit gutem essich da wirt ein gut salbe vß Vnd so du den gebresten salbe wilt So wasche es vor mit wine :

Wiltu ein salbe machen vur den fliegenden würm So nyme zwey seyffe vnd j teyl wahs daz da vngenodiget ist Vnd j teyl baum oley Vnde zerlaße daz wahs Vnd schnyde die seyffe clein dar in Vnd rure daz alles vnder einander Vnd solt dich da mit salben Es gett hin weg vnd er genieset :

Fur die rude Nym ertranck Ich meyn es sy ertrauch vnd stampfe daz vnd salbe dich da mit daz hilfft :

Item wer rüdig ist der bestriche :

sich mit nachtschaden safft so heylet es :

Fur den grint Nym Egeln vnd brenne die vnd nyme daz smaltze daz da von trüffet Tu dar zu oley vnd salbe den grintigen da mit Vnd mach dan mit walt glas ein pulfer stoß daz in eine pfefferstein vnd budel es dorch ein dick duch Vnd zerlaße alt smere vnd tu es dar zu Vnd salbe es da mit :

Item wegerich safft sich da mit gesalbet ist gut vuz die rude :

Wer saltz vnd brot vnd nachtschaden zu samen stoßet vnd daz vff böse flecken leyt sie zergent :

Item vur ein yegelichen tropfen an mentschen oder an viehe Nym rosshüp vnd pulfer daz vnd mische dar zu oley Vnd salbe den tropfen an dem menschen oder an dem wibe da mit es verget sichlich :

Zitterschen daz da heyßet flechten zu vertryben siede einen slyen on saltz vnd behalt die brü vnd wasche die zitterschen da mitte so gent sie dir abe :

Aber der slye sol wol gesotten sin mit waßer etc. Ein anders

Wer vß gebrochen ist an der hüte wiltu dan schier heile werden So nym alant vnd verstoß den in altem smer vnd salbe dich da mit so heilet dir die hüt etc.

Du solt aber den alant vor sieden in essich etc.

Wer aber rudig ist an dem libe der siede rettich in waßer vnde bade sich da mit Vnd so er wol geswitzet so wirt er gesunt etc.

Item ein anders ob du wollest